

Kirchenbrief



Kirchgemeinde Safiental

September - November 2025



www.kirche-safiental.ch

„Wir haben das Dorf verloren – nicht aber das Herz“

Diese Worte des Gemeindepräsidenten von Blatten drücken aus, was viele empfinden: Der vertraute Ort ist weg – aber das, was ihn im Innersten ausmacht, bleibt. Es lebt weiter im Herzen.

Auch die Bibel erzählt vom Verlust der Heimat. Vor rund 2500 Jahren wurde Jerusalem von den Babyloniern erobert, Stadt und Tempel zerstört und Menschen verschleppt. Sie trugen das, was ihnen wichtig war, in sich. Glaube, Hoffnung, Heimat – all das lebte im Herzen weiter.

Und es war diese innere Kraft, die es möglich machte, eines Tages aus dem Exil zurückzukehren und ihre Heimat wieder aufzubauen.

Denn so wichtig das Herz ist – manchmal braucht es mehr.

Hier braucht das Herz ein Dach über dem Kopf. Menschen brauchen Orte, welche sie mit Leben füllen können. Deshalb ist Wiederaufbau mehr als nur ein Bauprojekt. Er ist ein Zeichen, dass das Leben weitergeht.

Ich habe versucht, mir vorzustellen, wie das geht – eine neue Heimat bauen. Erst einmal werden Pläne und Modelle entstehen, wie auf dem Titelbild. Wird dort auch Leben einkehren? Werden die vom Schicksal Vertriebenen hier Fuss fassen? Bekommt das Herz an diesem neuen Ort sein Dach über dem Kopf? Den Menschen aus Blatten ist es zu wünschen.

Alistair Murray

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 18. November in Valendas statt. Wir freuen uns, wenn dieses Mal auch wieder Leute aus Valendas kommen.

Evangelischer Grosser Rat, kurz EGR

Der EGR ist der Gesetzgeber der Landeskirche. Er tagt in der Regel zweimal im Jahr, im Frühsommer und im Herbst. Nebst den anstehenden Geschäften wird ein reger Gedankenaustausch gepflegt und gesellschaftliche Fragen rund um den christlichen Glauben werden diskutiert.

Haben Sakralbauten eine gesellschaftliche Bedeutung? Ist es Auftrag einer Glaubensgesellschaft, diese zu unterhalten? Nur Denkmalpflege oder ein unschätzbares Kulturgut? Tradition fängt dort an, wo man sagt: "Das ist mir wichtig!"

Die vielfältigen Gottesbilder werden besprochen. Ebenso die verbindende Grundfarbe der Bilder: Liebe. Und die Suche nach Freude und Wahrheit im Glauben.

Wie können wir gemeinsam etwas bewegen und die Kernkompetenz haben, nahe bei den Menschen zu sein?

Wo und wann finden eigentlich die Konfirmationen statt?

Wir haben bei der Fusion vereinbart, dass alle Jugendlichen das Recht haben, an ihrem Wohnort konfirmiert zu werden. Die Konfirmationen finden jeweils in Safien und Tenna sowie in Valendas und Versam abwechselnd an Pfingsten und dem Wochenende davor statt. Der Safier Pfarrer konfirmiert immer die Safier.

Diesen Grundsatzbeschluss kann nur die Kirchgemeindeversammlung ändern. Auf Antrag an den Kirchenvorstand können einzelne Jugendliche den Ort wechseln oder mehrere sich zur Konfirmation an einem Ort verabreden.

Wer organisiert das Herbstfest in Valendas?

Da wir keinen Kirchenvorstand in Valendas haben, braucht es eine Person, die den Apéro beim Herbstfest organisiert. Kannst Du das für diesen einen Anlass sein?

WIR Kirchgemeinde – Danke an dich!!!

Auf unserer Homepage findest du alle WIR Beiträge aus einem Jahr. Die vielen verschiedenen Aktivitäten, die in unserer Kirchgemeinde und somit der Bevölkerung des Safientals angeboten werden, können nur dank des Finanzausgleiches und deiner Zahlung der Kirchensteuer gemacht werden. An dieser Stelle danken wir allen Kirchgemeindemitgliedern für die Mitgliedschaft. In der Kirche Versam konnten die Renovationsarbeiten abgeschlossen werden. Wir danken allen fleissigen Händen, die sich in irgendeiner Weise beteiligt haben, die anfallenden Arbeiten so fachgerecht und sorgfältig zu erledigen. Wir durften unkompliziert den Kirchweg benützen und auf den Wiesen nebenan parkieren. Herzlichen Dank!

Für das Weiterbestehen der WIR-Kirche benötigen wir Leute vor Ort, denen das Kulturgut nicht egal ist. Wenn du dich gerne einbringen möchtest, um in unserer Kirchgemeinde auch gesamtgesellschaftliche Anliegen weiterhin aufrecht zu halten, bist du im Kirchenvorstand herzlich willkommen.



Freude und Leid
liegen oft nahe
beieinander



Kindersamstag

Der nächste Kindersamstag findet am 20. September in der Mehrzweckhalle in Valendas statt. Nach dem Sommer treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Essen und Geschichten hören. Genauere Infos folgen wie immer über Flyer, App und Ruinaulta.



Vorher.....



.....Nachher!!

Lager

'Kirche' ist das Thema des diesjährigen Lagers für die Jugendlichen, die in den Präp- und Konfunterricht gehen. Wir erfahren Kirche so, wie sie sich in einer grossen Stadt zeigt. Kirche für Durchreisende, die Gottes Nähe suchen. Kirche, welche Kunst beheimatet, und nicht zuletzt Kirche, die Weltgeschichte geschrieben hat. An den Abenden wird gespielt und gesungen, und am Sonntagmorgen gestalten wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Leitung: Alistair Murray, Rolf Weinrich und ...

Freitag, 31. Oktober bis Sonntag, 2. November in Richterswil und Zürich.

Konfirmandenwanderung

Am Samstag, 6. September wandern Alistair Murray und Rolf Weinrich mit Präparanden und Konfirmanden den 2. Teil des Kirchenwanderwegs von Versam nach Tenna. Es geht darum, auf einem anstrengenden Lebensweg seine Ziele zu erreichen und zugleich nach rechts und links zu schauen, das Leben um sich herum wahrzunehmen.

Det äna am Bärqli, det schteit en wiessi Geiss ...

Kindersingen

Wir proben für den 1. Adventsgottesdienst am 30. November. Hast du Lust, im Kinderchor dabei zu sein und tolle Lieder einzuüben? Von 13.30 – 15.45 Uhr üben wir in Versam im Kirchengemeinderaum. Die Zeiten können sich noch ändern, das wird dann noch definitiv mitgeteilt. Ausser einem zVieri musst du nichts mitbringen.

Termine: 25. Oktober,
1. + 22. + 29. November

Auftritt im Gottesdienst

am 30. November

Alter: Ab Kindergarten
bis 3. Oberstufe

Anmelden und Infos
bei Manuela Schmid,

[manuelasch-
mid64@gmail.com](mailto:manuelasch-mid64@gmail.com)

Tel. 079 359 32 73



Betttag

Am Betttag kooperieren Staat und Kirche. Die Regierung erlässt eine Botschaft und bestimmt die Kollekten. So ist jedes Jahr auch ein Mitglied der Regierung herausgefordert, das Verhältnis von Staat und Kirche zu bedenken. Und wir erinnern die Politik daran, dass "der demokratische Staat von Voraussetzungen lebt, die er selbst nicht schaffen kann", *Bockenförde*.

Herbstfest

Wir laden herzlich zu unseren Herbstfesten ein und sind dankbar. Wir danken für unser Essen und für das Gute in unserem Leben. Wir danken Gott für die Begegnungen mit ihm. Wir danken für die Orte, wo er ist. Wir danken für den Tag der Begegnung, den er uns schenkt. Auf vielfältige Weise stärkt und stützt uns Gott in dieser Welt und in unserem Leben: Danke!

In Valendas und Tenna feiern wir mit einem Apéro.

Sternenkinder

Am Sonntag vor dem Totensonntag feiern wir wieder unseren Sternenkindergottesdienst. Alle sind eingeladen, eine Trauergemeinschaft für diejenigen zu bilden, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Erinnern wir gemeinsam an diese Kinder, damit kein Leben vergessen geht, egal wie kurz es war. Unterstützen wir Familien, die das durchleiden mussten, indem wir mit ihnen zusammen gedenken.

Totensonntag

Am Totensonntag gedenken wir aller Verstorbenen unserer Gemeinde. Niemand soll vergessen sein. Und wir haben Verständnis für die Angehörigen und ihre Trauer. Niemand soll in seinem Schmerz alleine bleiben.

Wir gratulieren und nehmen Abschied

Elsi Weibel aus Valendas wurde am 15. Juni 80 Jahre alt. Wir gratulieren nachträglich.

September

Mattli Bandli-Gartmann
Bäch
88 J. am 8. September

Margrith Stoffel-Gredig
Untercamana/Thusis
92 J. am 11. September

Anna-Marie Bühler
Valendas
75 J. am 16. September

Arthur Buchli-Buchli
Neukirch
94 J. am 17. September

Hansueli Bruderer-Traber
Calörtsch
87 J. am 24. September

Ursula Gartmann-Gredig
Tenna
91 J. am 28. September

Oktober

Thomas Buchli
Safien-Platz
81 J. am 8. Oktober

Elisabeth Leopold-Rungger
Underdütjen
80 J. am 9. Oktober

Brigitta Casutt-Mehr
Acla
84 J. am 11. Oktober

Lilly Brunner-Caseli
Valendas
85 J. am 14. Oktober

Anni Buchli-Hilty
Höfli
101 J. am 18. Oktober

Friedli Bühler-Hunger
Versam
88 J. am 23. Oktober

Johann Bühler
Valendas
75 J. am 23. Oktober

Maria Lieberherr-Basig
Versam
89 J. am 25. Oktober

November

Werner Hunger
Ober-Dutjen
81 J. am 3. November

Elsa Buchli
Neukirch
80 J. am 15. November

Elvira Juon-Grünenfelder
Tenna
75 J. am 4. November

Konrad Joos-Zinsli
Valendas/Obersaxen
94 J. am 19. November

Ursula Hunger-Gartmann
Safien Platz/Malans
102 J. am 5. November

Georg Gredig-Gartmann
Versam
91 J. am 21. November

Nicolaus Stoffel-Soltermann
Versam
95 J. am 12. November

Benedikt Bühler-Hunger
Valendas
75 J. am 29. November

Christian Lötscher-Cadonau
Safien Platz
81 J. am 12. November

Taufen

- Melina Dolf von Armon und Andrea Dolf-Gartmann am 17.08.2025 in Thalkirch
- Marino Meuli von Selina und Yanneck Meuli am 17.08.2025 in Thalkirch

Abdankungen

- Vreni Zinsli
Thalkirch / Ilanz
- 14.08.1927 - 21.06.2025

Lichtergottesdienst

‘Gib mir Öl für mis Liecht, dass ich lüüchte’.

Dies die Worte eines Spirituals in Mundart, das wir letztes Jahr im Lichtergottesdienst gesungen haben. Es geht um eine Öllampe, die immer wieder neues Öl braucht, damit sie Licht spenden kann. Der Text bittet Gott für uns Menschen um dieses Öl, damit wir sein können wie eine Öllampe, welche in der Dunkelheit leuchtet.

Wir feiern den Lichtergottesdienst am Sonntag, 16. November um 20.00 Uhr in der Kirche Thalkirch.

Familienadvent mit Kinderchor

Wie in den vergangenen Jahren singt der Kinderchor im Gottesdienst am 1. Advent, dem 30. November in Versam. Dazu gibt es eine kurze Predigt.

Wir freuen uns auf den Chor mit Manuela Schmid, viele Kinder und ihre Eltern. So beginnt der Advent und die vielen Adventsfenster mit einem festlichen Anlass.

Monatssprüche

September



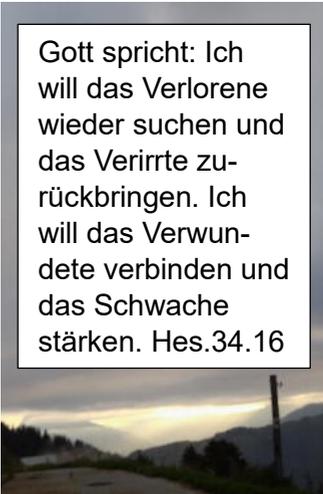
Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Ps. 46.2

Oktober



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Luk. 17.21

November



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen. Ich will das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Hes.34.16

Ein kurzer Gedanke aus einer langen Predigt *Ina Weinrich*

Segen und Fluch

Wir sagen über manche: "Der flucht viel" - aber in der Regel flucht der Betreffende nicht, er schimpft. Und solange er nicht andere Menschen beschimpft, ist dagegen gar nicht so viel zu sagen: Ärger muss sich Luft machen, sonst quält er von innen. Ein Fluch dagegen bezeichnet in der Bibel eine zerstörte Beziehung zu Gott. In der Bibel wünscht man das nur seinem ärgsten Feind. Das Gegenteil von Fluch ist der Segen. Hier ist die Beziehung zu Gott heil: Mit seinem Segen schenkt er uns etwas von seiner Lebenskraft.

Literaturkreis

Wir sind eine diskussionsfreudige Runde von Lesebegeisterten, die sich in unregelmässiger Reihenfolge trifft, um über Bücher zu diskutieren, die wir vorher als Lektüre ausgewählt haben. Wir lesen "querbeet" - bewegen uns gerne in anderen Kulturen und Ländern, aber auch in der regionalen Literatur von Autoren und Autorinnen aus der Umgebung. Wir freuen uns über alle, die zu unserem Kreis dazustossen mögen: Termine und aktuelle Bücher kann man jederzeit der Homepage unserer Kirchengemeinde entnehmen.



Konzerte

Herbstkonzert mit dem ensemble z (Flöte, Violine, Cello)
Samstag, 27. September um 17.00 Uhr in der Kirche Versam

Tragoudi zum 100. Geburtstag von Mikis Theodorakis
Samstag, 15. November um 20.00 Uhr in der Kirche Versam

The Art of the Duo. Ein Konzert mit Harfe und Bassklarinette
Freitag, 5. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Versam

Dreitönig aus Bergen und Tal. Lieder von Einheimischen aus verschiedenen Landschaften der Welt (Alpen, Korsika, Nordamerika)
Sonntag, 12. Oktober um 16.00 Uhr in der Kirche Tenna

In den Gesängen dieser stark erdgeprägten Kulturen verweben sich drei teilweise improvisierende Solostimmen zu mal sich reibendem, mal harmonischem Zusammenklang, Neben liturgischen Gesängen aus Korsika werden ritueller Gesang der „Indianer“ sowie Naturjodel und Betruf aus der hiesigen Bergwelt zu hören sein.

Könnte es sein, dass der da in der Landschaft stehende Mensch durch sein Singen eine tröstliche Verankerung zu schaffen sucht zwischen Schwere, Unerbittlichkeit, Autorität von Erde, Stein, Unterwelt und endloser Weite, Licht, Offenheit des Himmels.....? Bestimmt lässt sich ein solcher Weg eher im Lauschen als in getaktetem Marschieren finden.

Es singen Benjamin Kradolfer, Christine Kradolfer, Daniel Kradolfer

Dauer: ca. 70 min

Kollekte



Kinderfest



Geburtstagskaffee



Konfirmationen

Bibeltexte, die man mal gehört haben darf - Lass die Bibel sprechen

Wer liest schon in der Bibel? Und wenn man es versucht: Wer weiss schon wo und was? Deshalb wollen wir mit Bibeltexten informieren, aufbauen und herausfordern.

Paulus schreibt an die Korinther: 1. Kor 6

1 Wenn jemand von euch mit einem Mitchristen Streit hat, wie kann er da vor ungläubige Richter gehen, anstatt die Gemeinde entscheiden zu lassen? 2 Ihr wisst doch, dass die Gemeinde Gottes einst die Welt richten wird. Und da seid ihr nicht fähig, Bagatellfälle zu entscheiden? 3 Wisst ihr nicht, dass wir sogar über Engel zu Gericht sitzen werden? Dann werden wir doch auch Alltagsstreitigkeiten beurteilen können! 4 Und ihr lasst solche Fälle von Außenstehenden entscheiden, die in der Gemeinde nichts zu sagen haben! 5 Ich sage dies, damit ihr euch schämt. Hat denn unter euch niemand so viel Verstand und kann einen Streit unter Brüdern und Schwestern schlichten? 6 Müsst ihr wirklich gegeneinander prozessieren, und das auch noch vor Ungläubigen? 7 Es ist schon schlimm genug, dass ihr überhaupt Prozesse gegeneinander führt. Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht antun? Warum lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen? 8 Stattdessen tut ihr selbst Unrecht und übervorteilt andere, und das unter Brüdern und Schwestern! 9 Denkt daran: Für Menschen, die Unrecht tun, ist kein Platz in Gottes neuer Welt!



Bettagskollekte

Der Ertrag geht dieses Jahr zu je einem Drittel an die Dargebotene Hand, Pro Juventute und TECUM.

Mission 21

Einstehen für eine friedliche Gesellschaft. Mission 21 setzt sich gezielt für die Förderung von Frieden und Gerechtigkeit durch interreligiöse und transkulturelle Zusammenarbeit ein. Dabei wird die Arbeit in Ländern wie Nigeria, dem Südsudan und verschiedenen Regionen Asiens hervorgehoben.

Adressen Pfarrpersonen:

Rolf Weinrich, Pfarrer

Ina Weinrich, Pfarrerin, Winkel 20, 7122 Valendas
081 921 60 30

rolf.weinrich@gr-ref.ch oder ina.weinrich@gr-ref.ch

Alistair Murray, Pfarrer, Kirchweg 17, 7104 Versam
076 594 08 84

pfarramt@murray.ch

Kirchenvorstand Safiental:

Anna Therese Buchli, Präsidentin, Safien Platz	081 647 11 47
Silvia Basig, Bildung, Versam	081 645 13 17
Heini Tüsel-Bissig, Liegenschaften, Tenna	081 645 13 34
Christine Buchli-Pfaff, Kassieramt, Zalön	079 235 97 55

Impressum

Herausgeberin: Kirchgemeinde Safiental

Der Kirchenbrief erscheint viermal im Jahr, Auflage 600 Ex.

Redaktion: Rolf Weinrich, Silvia Basig, Karl Kaiser, Gerlinde Haas

Zusammengestellt: Myrtha Tüsel - Bissig



Kirchgemeinde Safiental							Gottesdienste September - November 2025	
	2025	Valendas	Versam	Tenna	Saffien	Kollekte		
So	07.09.	09.30 Weinrich		11.00 Weinrich		Mission 21		
So	21.09.	11.00 Bettag Weinrich	09.30 Bettag Weinrich		09.30 Neukirch Bettag 11.00 Thalkirch Murray	Bettagskollekte		
So	28.09.			11.00 Herbstfest I. Weinrich A & Apéro	9.30 Platz Herbstfest Murray A	Oikocredit		
So	05.10.	11.00 Herbstfest Weinrich A & Apéro	9.30 Herbstfest Weinrich A			Oikocredit		
So	26.10.	09.30 Weinrich			11.00 Neukirch Weinrich	Oikocredit		
So	02.11.		09.30 H. Müller	11.00 H. Müller		Reformationskollekte		
So	16.11.	11.00 Sternenkindergottesdienst in Valendas I. Weinrich					Sternenkinder	
So	16.11.	20.00 Lichtergottesdienst in Thalkirch Murray					Altwerden	
So	23.11.	9.30 Totensonntag Weinrich	11.00 Totensonntag Weinrich	14.00 Totensonntag I. Weinrich	10.15 Platz Totensonntag I. Weinrich	Altwerden		
So	30.11.	10.00 Familienadvent Weinrich & Kinderchor in Versam					HEKS	

T = Taufe A = Abendmahl

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

(1. Korinther 16, 1-4)